

# Anleitung zur Einrichtung der Zugriffssteuerung - Access Control

Für DIR-657, DIR-857 und DHP-1565 mit Deutschen Sprachpaket

#### Um bestimmten Rechnern im LAN den Internetzugang oder den Zugriff auf bestimmte Dienste zu verbieten gibt es im Router die Funktion Zugriffssteuerung.

Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DIR-Routers zu. Die Standard Adresse ist http://192.168.0.1.

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt. Als Benutzername wählen Sie **Administrator** aus, lassen das Kennwort Feld leer und klicken auf Anmelden.





3. Zur Einrichtung der Zugriffskontrolle wählen Sie oben das Menü **Erweitert** und links **Zugriffssteuerung** aus.

4. Setzen Sie bei **Zugriffssteuerung aktivieren** einen Haken und klicken auf **Richtlinie hinzufügen**.





### 5. Klicken Sie auf Weiter.





6. Vergeben Sie bei Richtlinienname Ihrer Regel einen Namen und klicken auf Weiter.





7. Soll die Regel immer gelten, also jeden Tag und rund um die Uhr, muss Immer ausgewählt sein. Andernfalls konfigurieren Sie bitte unter dem Menüpunkt **Extras** – **Zeitpläne** ein Zeitplan-Profil. Beachten Sie dazu die Anleitung **Zeitpläne**. Klicken auf **Weiter**.





8. Im folgenden Fenster können Sie nun Filter anlegen, um bestimmten Rechnern den Internetzugang zu sperren.

D-LINK CORPORATION, INC   WIRELESS ROUTER   HOME - M	lozilla Firefox		_ 8 ×
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras	ife		
A 192.168.0.1/adv_access_add3.asp		🚍 🏠 🔻 🤁 🔀 🗝 Google	P
<b>D</b> 192.168.0.1 □ 192.168.0.50 <b>D</b> 192.168.1.1 □ 192.168.	5.1 🗍 DFL 😰 DFL-160 🦳 DSL-321 🦳 DSL-380T 💭 DynDNS 🔩 ShieldsUP! 🖉	🗿 Speedtest.net 📘 DNS Resolver Check D version.txt D show_me_more.htm	**
D-LINK CORPORATION, INC   WIRELESS RO +			-
Produktseite: DIR-657	На	ardware-Version: A1 Firmwareversion: 1.01	-
D-Lini	¢		
DIR-657	SETUP ERWEITERT EXTRAS	STATUS UNTERSTÜTZUNG	
VIRTUELLER SERVER PORT-WEITERLEITUNG	SCHRITT 3: FESTLEGEN DES GERÄTS		
REGELN FÜR ANWENDUNGEN	Legen Sie fest, für welches Gerät diese Richtlinie gelten soll.		
QOS-ENGINE	Legen Sie einen Rechner mit dessen IP- bzw. MAC-Adresse fest, oder wahlen welche keine Richtlinie festgelegt wurde.	n Sie die Option "Sonstige" für Rechner, für	
NETZWERK-FILTER	Adresstyp: © IP C MAC C Sonstige		
ZUGRIFFSSTEUERUNG	IP-Adresse : << Computername	ne 💌	
WEBSEITEN-FILTER	MAC-Adresse des Rechners konjeren	me 💌	
EINGEHENDER FILTER	OK Abbrechen		
	Gerät		
ROUTING	192.168.0.2		
ERWEITERT WIRELESS WISH	Zurück Weiter Speichern Ab	bbrechen	
WI-FI PROTECTED SETUP			
ERWEITERTES NETZWERK			
GASTZONE			
IPV6 FIREWALL			
1PV6-ROUTING			
			-
∰• ×			

## - Adresstyp:

- Wählen Sie IP aus um den Rechner mit einer bestimmten IP Adresse zu blockieren.
- Tragen Sie bei **IP Adresse** die Adresse des zu blockenden Rechners ein, z.B. 192.168.0.22. Beim Aufklappmenue Computer Name können Sie den Rechner auswählen, wenn er vom DHCP Server des Routers seine IP Adresse bezogen hat.
- Wählen Sie **MAC** aus um den Rechner mit einer bestimmten MAC Adresse zu blockieren.
- Tragen Sie bei **Geräteadresse** die MAC Adresse des zu blockenden Rechners ein, z.B. 000d8853146c . Beim Aufklappmenue **Computer Name** können Sie den Rechner auswählen wenn er vom DHCP Server des Routers seine IP Adresse bezogen hat.
- Wählen Sie **Sonstiges** aus um eine Filterregel für alle Rechner zu erstellen.

Klicken Sie auf **OK** um das ausgewählte Geräteprofil in der Liste unten aufzunehmen.

Klicken Sie dann auf Weiter.



### 9. Methode:

- Wählen Sie **Nur Web Access protokollieren** aus, um lediglich den Internetzugriff des im Geräteprofil ausgewählten Rechners im Log des Routers zu protokollieren. **Der Zugriff des im Geräteprofil ausgewählten Rechners wird dadurch nicht geblockt.** 

- Wählen Sie **Alle Zugriffe verweigern** aus, um den Internetzugriff für den im Geräteprofil ausgewählten Rechner zu blockieren.

Be Berley Byrde Dyrde Dyr	🕹 D-LINK CORPORATION, INC   WIRE	LESS ROUTER   HOME - N	tozilla Firefox						_ 8 ×
Image: Source	Datei Bearbeiten Ansicht Chronik	Lesezeichen Extras H	lilfe						
12:22:03.12       12:22:03.12       12:22:03.12       12:22:03.12       12:22:03.12       12:22:03.12       12:22:03.12       12:02:00:02       12:02:00:02       12:02:00:02       12:02:00:02       12:02:00:02       12:02:00:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02       12:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02       12:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02:02	♦ ♦ ♥ 192.168.	0.1/adv_access_add4.asp					💂 ☆ ⊽ C 🛃 -	Google	٩
PURCECCRPCATION, R.E. ( VIRTERS )       ************************************	<b>D</b> 192.168.0.1 192.168.0.50 <b>D</b>	192.168.1.1 🗍 192.168.1	.5.1 🗍 DFL 💟 DFL-160	🗌 DSL-321 🗌 DSL-380T	🗌 DynDNS ち ShieldsUf	P! 🙆 Speedtest.net 😈	DNS Resolver Check D vers	ion.txt <b>D</b> show_me_more.htm	**
Produktade: DR-627       Nardware-Version: 3.13         D-Lintk         DR-637         Verticalize: Barles         Verti	D-LINK CORPORATION, INC   WIRELES	S RO +							-
DESINE		Produktseite: DIR-657				Hardware-Version: A1	Firmwareversion: 1.01		<u>^</u>
URAGE       STUP       ENVERTER       ENTRAGE         VERLELIASSONE       VERLETARSTNE       STUP       ENVERTER         VERLETARSTNE       STUP       ENVERTER       STATUS       UTERSTÜTZUKE         VERLETARSTNE       STUP       ENVERTER       STATUS       UTERSTÜTZUKE         VERLETARSTNE       STATUS       STATUS       UTERSTÜTZUKE         VERLETARSTNE       STATUS       STATUS       SESTIONE         VERLETARSTNE       STATUS       SESTIONE       SESTIONE         VERLETARSTNE       SESTIONE       SESTIONE       SESTIONE									
DR-657       STUP       EXWETTERT       DXTAAS       STATUS       UNTERSTUTUES         VERTURELIES SERVER RECENTER RE		D-Lin1	<						
UR-65*///       STUP       RWETERT       EXTAS       STATUS       URTERSTÜTZUNG         VRILLER SKOR       ROFFWERTUNG									
Director     Invertient     Excus     Status     Unitesturization       Vertientering     Status     Status     Status     Unitesturization       Regen king     Regen king     Status     Status     Status       QOSE KNARE     Restrict of ritherung.     Hethode:     Clinity Web Access protokolerien     A le Zugiffe verweigen     Clinity Bestrict of Restrict									
SCHRITTAL # FESTLEGEN DER FILTERMETHODE SCHRITTAL # FESTLEGEN DER FILTERMETHODE Wählen Sie die Art der Filterung. Methode:		DIR-657	SETUP	ERWEITERT	EXTRAS	STATUS	UNTERSTUTZUNG		
Voort-Wertsuterbalerbale   Rocking Pack   Wielkon Sie die Art der Filterung.   Wethode:   Locarrostationen   Zuckrestationen   Wethode:   Locarrostationen   Routtine   Routtine   Routtine   Routtine   Presentationen   Presenta		VIRTUELLER SERVER	SCHRITT 4: FEST	LEGEN DER FILTERMET	HODE				
Recentry       Match de du Pet Landardi         QOS ENNIE       Hethod:         NETRISCUNCON       Match de du Pet Landardi         RECENTRY       Zucurés Televanie         RECENTRY       Zucurés Televanie         RECENTRY       Zucurés Televanie         Reventer       Zucuré		PORT-WEITERLEITUNG	Wählen Sie die Art	der Filterung					
COSE PRISE       Cost Nut Web Access probabiliers       C Ale Zupffe verweigen       C Bestiminte         Zupffe Stellerunde       Zumid: Weiter       Geechern       Abbrechen         Webstertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Webstertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Bestertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Webstertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Bestertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Webstertunk-Titte       Enversion       Robertunk       Enversion         Bestertunk-Titte       Enversion       Robertunk       E		ANWENDUNGEN	Tunien die die Are	Mathada a					
NET/WERK-F1/LTER         ZUGRUPSSTELERUNG         WEBSETTEN-F1/LTER         EINGELUNGON         ROUTING         BRVETTERT WIRELESS         WISH         GASTZONE         PV6 FREWALL		QOS-ENGINE		Zugriffe block	b Access protokollieren ieren	<ul> <li>Alle Zugriffe verweig</li> </ul>	jern 🤆 Bestimmte		
ZURETPESTELLERUNG WEISETEN-PLITER ENGEBEDORE PLITER PHENALI- BOTINE ERWETERT WIRLESS WISH		NETZWERK-FILTER		and the second s			0		
WEESETEN-FLITER EINSCHOOLER FLITER HERVENTERT WIRELESS WIESH WIESH WIESH BEWEITERTES ROUTING EINETERTES RATZORE PPG FREWALL IPV6-ROUTING		ZUGRIFFSSTEUERUNG		Zurück	Veiter Speichern	Abbrechen			
EINGENENDER FLITR PREVALL EINGELUXCEN ROUTING ERVETTERT VIRELESS VISH VI-FIROTECTED SETUP ERVETTERTES HETZVERES		WEBSEITEN-FILTER							
HIRWALL ENSTELLINGEN ROUTING ERWETTES WISH WI-FI PROTECTED SETUP ERWETTERTES NETZONE IPUG FIREWALL IPUG FIREWALL IPUG FIREWALL		EINGEHENDER FILTER							
ROUTING ERWETTERT WIRELESS WISH WH.FT PROTECTED SETUP ERWETTERTES NETZONEE IP46 FIREWALL IP46 FOUTING		FIREWALL- EINSTELLUNGEN							
EWETTERT WIRELESS WISH WISH WISH WISH ERWEITERTES NETZWERK GASTZONE IPV6 FREWALL IPV6 FROUTING		ROUTING							
MISH W.F.F.ROTOCTED SETUP ERWEITERTES NETZNERK GASTZONE IPV6-FROMALL IPV6-ROUTING		ERWEITERT WIRELESS							
W.F.I.PKOTECTED SETUP ERWETTERTES NETZWERK GASTZONE IPIG FREWALL IPIG FREWALL IPIG FREWALL		WISH							
ERWEITERTES NETZWERK GASTZONE IPV6FROUTINS		WI-FI PROTECTED SETUP							
GASTZONE IPV6 FIREWALL IPV6 ROUTING		ERWEITERTES NETZWERK							
IPV6 FIREWALL IPV6 ROUTING		GASTZONE							
		IPV6 FIREWALL							
		IPV6-ROUTING							
									_
je x									



- Wählen Sie **Bestimmte Zugriffe blockieren** aus, um eine Zugriffsregel zu konfigurieren, z.B. um den im Geräteprofil ausgewählten Rechner den Zugriff auf z.B. FTP Server (Port TCP 21) zu verweigern.



- Markieren Sie **Web-Schutzfilter aktivieren**, um für die im Geräteprofil ausgewählten Rechner den Webseiten-Filter zu nutzen.

Möchten Sie keinen Webseiten-Filter nutzen, markieren Sie Web-Schutzfilter aktivieren nicht.

- Markieren Sie **Erweiterte Portfilter verwenden**, um den im Geräteprofil ausgewählten Rechnern den Zugriff auf bestimmte TCP/UDP Ports oder mit ICMP (Pings) zu verweigern.

Klicken Sie auf Weiter.



10. Haben Sie **Erweiterte Portfilter verwenden** markiert, können Sie nun Portfilterregeln erstellen.

D-LINK CORPORATION, INC   WIRE	ELESS ROUTER   HOME - I	1ozilla Firefox	5							_ 8 ×
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik	Lesezeichen Extras E	lilfe								
♦ ♠ ♥ 192.168	.0.1/adv_access_add5.asp						🚔 🏠	⊽ C 🛃 -	Google	P
<b>D</b> 192.168.0.1 () 192.168.0.50 <b>D</b>	192.168.1.1 🗍 192.168.	15.1 []] DFL	DFL-160	DSL-321 DSL-380T	🗋 DynDNS 🛟 ShieldsUP! 🙆	Speedtest.net	DNS Resolver	Check <b>D</b> versi	on.txt <b>D</b> show_me_more.htm	**
D-LINK CORPORATION, INC   WIRELE	SS RO +									-
	Produktseite: DIR-657	7			Hari	dware-Version: A:	l Firmwarev	ersion: 1.01		<b>^</b>
	<b>D-Lin</b>	ĸ						<		
	DIR-657	SET	UP	ERWEITERT	EXTRAS	STATUS	UNTER	STÜTZUNG		
	VIRTUELLER SERVER	SCHRITT	5: PORTFI	LTER						
	REGELN FÜR ANWENDUNGEN	Portfilter	regel hinzufú ie Regeln, um	igen. den Zugriff auf spezielle I	P-Adressen und Ports zu verb	pieten.				
	QOS-ENGINE			Ziel ID	Ziel ID d		Ziel Z	liel		
	ZUGRIFFSSTEUERUNG	Aktivieren	Name	Start	Ende	Protokol	Port F Start E	ort inde		
	WEBSEITEN-FILTER		FTP	0.0.0.0	255.255.255.255	TCP 🔹	21	21		
	EINGEHENDER FILTER		<u> </u>	0.0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌	0	55535		
	FIREWALL-			0.0.0.0	255.255.255.255	Reliehig 💌		55535		
				0.0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌		55535		
				0.0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌		55535		
	ERWEITERT WIRELESS			0.0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌		55535		
				0.0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌		55535		
	SETUP			0.0.0	255.255.255.255	Beliebig 💌	0	55535		
	ERWEITERTES NETZWERK			Zurück	/eiter Speichern Abb	rechen				
	GASTZONE									
	IPV6 FIREWALL									
	IPV6-ROUTING									

- Setzen Sie für die nachfolgende Regel einen Haken unter Aktivieren.
- Vergeben Sie dem Portfilter einen Namen.
- Falls Sie den Zugriff auf eine bestimmte Ziel-IP Adresse oder einen Bereich (IP Range) verbieten möchten, tragen Sie diese bei Ziel-IP Start und Ziel-IP Ende ein. Andernfalls belassen Sie die vorkonfigurierten Werte.

- Wählen Sie den Protokolltyp **TCP**, **UDP**, **ICMP oder Any** aus. **Any** steht für alle Protokolltypen.

- Möchten Sie den Zugriff auf einen bestimmten Ziel Port oder einen Bereich (Port Range) verbieten, tragen Sie den entsprechenden Port unter **Ziel Port Start** und **Ziel Port Ende** ein.

- Hatten Sie im vorangegangenen Fenster **Web-Schutzfilter aktivieren** angehakt, klicken Sie nun auf **Weiter**.

Ansonsten klicken Sie auf Speichern um die Einstellungen zu übernehmen.



11. Sie können nun den die Protokollierung des Web-Schutzfilter mittels **Aktiviert** einoder **Deaktiviert** ausschalten.



Klicken Sie auf **Speichern** um die Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis: Haben Sie den Web-Schutzfilter konfiguriert?

Damit ein Webseitenfilter funktionieren kann, muss der Router als DNS-Relay arbeiten. In der Konfiguration des Router unter Setup – Netzwerk-Einstellungen muss dazu das **DNS-Relay aktivieren** aktiviert sein.

Das DNS-Relay aktivieren ist standardmäßig eingeschaltet.